

## **Liebe Mitglieder, Freunde und Kritiker des SV Millingen, liebe Leserinnen und Leser unserer Vereinszeitschrift,**

und schon wieder sind zwölf Monate seit dem Erscheinen der letzten „Rundschau“ vergangen. Wir blicken auf ein Sportjahr zurück, das für den SV Millingen einige Höhepunkte, aber auch einige unerfreuliche Tiefschläge mit sich brachte. Inzwischen ist es in unserem Verein zur guten Tradition geworden, zum Saisonwechsel unseren Mitgliedern und Anhängern in dieser Form einen Rückblick über die vergangene Spielzeit, aber auch einen Ausblick auf die neue zu geben. Hierzu, aber auch zu anderen Bereichen wird dann ausführlich in den Berichten der einzelnen Abteilungsleiter eingegangen, denen ich hier keinesfalls vorgreifen möchte. Deshalb an dieser Stelle nur so viel:

Träume sind auch in meinem Alter von inzwischen 57 Jahren und mit der Erfahrung einer fast 25-jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender des SV Millingen immer noch erlaubt, aber ein schöner Traum ist jetzt zu Ende gegangen.

Nach dreijähriger Zugehörigkeit in der Bezirksliga musste unsere 1. Fußballmannschaft den Gang in die Kreisliga A antreten. Dabei sah es in der Hinrunde noch gar nicht so schlecht aus, aber die Rückrunde mit dem Gewinn von nur einem einzigen Pünktchen machte dann sehr schnell alle Hoffnungen zunichte. Da ist es für die zahlreichen Fußballanhänger in Millingen sicherlich nur ein schwacher Trost, dass die 2. Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga B in einer Aufstiegsrunde mit den Tabellenzweiten der beiden anderen Kreisliga-C-Gruppen doch noch realisiert hat.

Bei der verständlichen Enttäuschung über den Abstieg der 1. Mannschaft sollte man aber berücksichtigen, dass es ursprünglich das erklärte Ziel war, in die Kreisliga A aufzusteigen und sich dort zu etablieren. Im Jahr 2008 wurde schließlich der Aufstieg, sage und schreibe 17 Jahre nach dem Abstieg, in die Kreisliga B geschafft und es kam schon einer Sensation gleich, dass dann sogar der Durchmarsch in die Bezirksliga glückte. Genauso sensationell ist die Tatsache, dass die Mannschaft zwei Jahre den drohenden Abstieg verhindern konnte, obwohl immer wieder der Weggang von Leistungsträgern zu beklagen war, die wohl nicht nur wegen der besseren sportlichen Perspektiven zu anderen Vereinen wechselten. Jetzt sind wir halt wieder da, wo wir eigentlich hinwollten.

Ein anderer Traum wurde aber endlich Wirklichkeit. Die 1. Mannschaft der Tischtennisabteilung hat nach mehreren vergeblichen Anläufen und 16 Jahre nach dem Abstieg endlich den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft, und das ohne Niederlage und mit nur einem Punktverlust beim 8:8 im Heimspiel gegen den SV Bislich.

Und dann gibt es noch einen Traum, den Bau eines neuen Vereinsheimes. Das alte Gebäude ist, anders als das städtische Umkleidegebäude, das durchaus sanierungswürdig ist, nach dem vorliegenden Ökoscheck aus dem Jahr 2008 insbesondere aus energetischen Gründen nicht mehr erhaltenswert.

Im November des vergangenen Jahres haben wir bei der Stadtverwaltung Rheinberg die Planungsunterlagen für ein neues Clubheim mit modernster energetischer Versorgung und den Antrag auf Bezuschussung nach den soeben verabschiedeten Sportförderrichtlinien eingereicht, die 25 Prozent Eigenleistung und 75 Prozent städtische Zuschüsse vorsehen. Bei veranschlagten Baukosten von mehr als 800.000 EUR wäre der Eigenanteil durch den SV Millingen wohl aufzubringen gewesen, allerdings wurde eine Bezuschussung durch die Stadt Rheinberg wegen der zu hohen Kosten rigoros abgelehnt.

In Kürze wird zwangsläufig nun eine Neuplanung mit einem reduzierten Raumangebot, einer veränderten Energieversorgung und damit deutlich geringeren Baukosten vorliegen. Andererseits wird vom Rat und von der Verwaltung der Stadt Rheinberg aber offensichtlich ein kombiniertes Sport- und Bürgerzentrum auf der Sportanlage favorisiert und wir führen nach wie vor intensive Gespräche mit dem Vorstand des neugegründeten Trägervereins der Millinger Vereine, um ein solches Projekt in den nächsten Jahren doch noch zu realisieren. Träume sind halt auch in meinem Alter noch erlaubt.

Einen fürchterlichen Albtraum gab es aber auch noch. Auf der Jahreshauptversammlung 2011 wurde als Nachfolger von Guido Emmerichs mit Dr. Ralf Braun ein neuer Hauptkassierer gewählt, der allerdings schon im August aus den inzwischen wohl allgemein bekannten Gründen wieder zurückgetreten ist. Guido Emmerichs, der aus privaten Gründen und für mich vollkommen verständlich aus dem Vorstand ausgeschieden war, erklärte sich in der damaligen ausgesprochen schwierigen Situation spontan dazu bereit, bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 das Amt kommissarisch zu bekleiden, wofür ich ihm an dieser Stelle noch einmal recht herzlich danken möchte.

Alles wurde wieder gut. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde schließlich mit Ina Pullich eine neue HauptkassiererIn gewählt, die ihr Amt, ebenso wie vorher Guido Emmerichs, mit großem Engagement und Sachverstand ausübt. Ansonsten hat es in der Vorstandsbesetzung keine Veränderungen gegeben, sieht man einmal davon ab, dass Andrea Meyer als Nachfolgerin von Sven Maas neue Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit geworden ist. Überdies wurde auf dem ordentlichen Vereinsjugendtag im Juni Björn Lindner neuer Vereinsjugendwart.

Der positive Trend bei den Mitgliederzahlen hat sich in diesem Jahr leider nicht wie gewünscht fortgesetzt. Zum Jahreswechsel wurden 725 Mitglieder dem LandesSportBund Nordrhein-Westfalen gemeldet, das sind 21 weniger als im Jahr zuvor. Allerdings sind die Zahlen immer noch besser als zum Jahresbeginn 2010 und wenn man berücksichtigt, dass der SV Millingen im Januar 2009 „nur“ 690 Mitglieder hatte, kann man durchaus immer noch von einer positiven Mitgliederentwicklung sprechen. Auffällig ist nach wie vor der hohe Anteil von Kindern und Jugendlichen in unserem Verein und die relativ geringe Anzahl bei den Senioren, die darüber hinaus bis auf wenige Ausnahmen nur noch passive Mitglieder sind und nicht mehr aktiv Sport treiben. 333 Kinder und Jugendliche sind ein Indiz für die gute Jugendarbeit, die bei uns in den einzelnen Abteilungen geleistet wird, aber die vergleichsweise geringe Zahl von 72 Übersechzigjährigen macht andererseits auch deutlich, dass wir gerade im Seniorensport enormen Nachholbedarf haben. Hier muss dringend Abhilfe in Form von zusätzlichen altersentsprechenden Angeboten geschaffen werden, ansonsten drohen wir auf diesem Gebiet den Anschluss zu verlieren. Hierzu brauchen wir aber geeignete Sporträume und zusätzliche Übungsleiter/-innen.

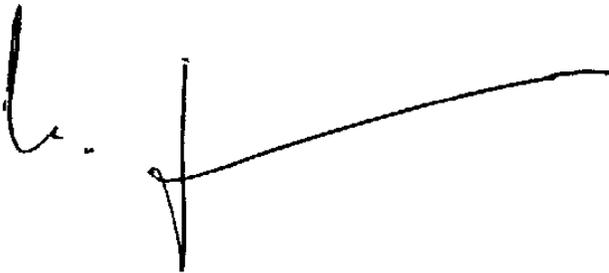
Es gibt viel zu tun, packen wir es einfach an. Wie in jedem Jahr möchte ich an dieser Stelle allen danken, die im letzten Jahr für den SV Millingen ehrenamtlich tätig waren. Ich bedanke mich bei allen, die Woche für Woche unter großem Zeitaufwand, mit viel Idealismus und oftmals auch eigenen finanziellen Mitteln Gruppen und Mannschaften betreuen oder trainieren, die im Vorstand der einzelnen Abteilungen oder des Gesamtvereins tätig sind oder die in anderer Funktion für den SV Millingen arbeiten. Der eine oder andere unter ihnen hat in der Vergangenheit schmerzhaft zu spüren bekommen, dass trotz größten persönlichen Engagements nicht immer alles so reibungslos verläuft wie man es sich eigentlich vorstellt. Aber Siege und Niederlagen sind nun einmal ein fester und unverzichtbarer Bestandteil des Wettkampfsports, das macht schließlich seinen Reiz aus.

Ich hoffe, dass Enttäuschungen und Rückschläge in der kommenden Spielzeit die Ausnahme bleiben, und wünsche unseren Sportlerinnen und Sportlern für ihre bevorstehenden Aufgaben alles Gute und viel Glück.

Und ich habe noch einen Traum, dass es uns immer wieder gelingt, die nachwachsenden Generationen für unsere Ziele und Ideale zu begeistern und sie zur Mitarbeit – in welcher Funktion auch immer – zu gewinnen. Nur so werden wir auch in der Zukunft unseren vielfältigen Aufgaben gerecht werden können.

Viel Spaß beim Lesen der „Rundschau 2012“.

Ihr und euer

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'U' followed by a long horizontal stroke that curves slightly upwards at the end.

- Ulrich Glanz -  
1. Vorsitzender